

SKGB – Umfrage 2009

Liebe Chorvorstände

Nachdem verschiedene Kontakte zu Chorvorständen und zum Teil auch zu Chorleitenden gezeigt haben, dass Probleme vorhanden sind im Umkreis des Chorlebens, hat sich der Zentralvorstand des SKGB entschlossen, nach 4 Jahren wieder eine **Umfrage** bei den Chören zu lancieren.

In unseren Statuten ist es vorgesehen, mehr oder weniger regelmässig Umfragen zu aktuellen Problemen durchzuführen.

Die Ergebnisse der Umfrage sollen die Grundlage zu **Weiterbildungstagungen für Chorvorstände** in etwa einem Jahr darstellen und auch Vergleiche zur ähnlichen Umfrage von 1991 erlauben.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

bitte Ja, **Nein** einkreisen, ankreuzen , Textauswahl unterstreichen oder Zahl einsetzen

Fragen zum Chor selbst

- 1) Ist ihr Chor vereinsmässig gemäss Zivilgesetzbuch ZGB organisiert mit Vorstand (Präsident, Aktuar, Kassier, Jahresversammlung) ? **Ja** **Nein**
 - 1a) Wenn **Nein**, wäre dies aus Ihrer Sicht nötig oder wünschenswert ? **Ja** **Nein**
 - 1b) Wenn **Ja**, gibt es chorintern Widerstände gegen einen „Vereinsbetrieb“ **Ja** **Nein**
 - 2) Wie wickelt ihr Chor die Finanzen ab ?
Eigene Kasse
Über die Verwaltung der Kirchgemeinde
 - 3) Finden sich innerhalb des Chores genug Leute, die sich übers Singen hinaus für den „Betrieb des Chores“ engagieren **Ja** **Nein**
 - 3a) Wenn **Nein**, warum nicht:
Alter, anderweitiges Engagement,
 - 4) Braucht ihr Chor Unterstützung oder Hilfestellung durch den SKGB bei den Vereinsgeschäften ? **Ja** **Nein** welche
 - 5) Bezahlen ihre Sängerinnen und Sänger einen Jahrsbeitrag ? **Ja** ca. Fr. . . . **Nein**
 - 6) Führen Sie Projekte oder „normale“ Choreinsätze durch mit Beteiligung von Nichtmitgliedern resp. Zuzügern **Ja** **Nein**
 - 6a) Wenn ja: bezahlen diese Zuzüger einen Beitrag (z.B. für die Noten) **Ja** **Nein**
 - 7) Führt ihr Chor *regelmässig / unregelmässig / punktuell* Mitgliederwerbung durch ?
- ### Tätigkeitsstruktur des Chores
- 8) An wie vielen Sonntags- und Festtagsgottesdienst singt ihr Chor etwa . . .
 - 9) An wie vielen musikalisch-liturgischen Feiern oder ähnlichem . . .
 - 10) Wie oft führt ihr Chor kleinere oder grössere eigene Konzerte auf ?
Jedes Jahr, alle zwei Jahre, unregelmässig, kaum (mehr)
 - 11) Singt ihr Chor *nie, auch, nur noch* mit anderen Chören zusammen ?

12) Kommuniziert ihr Chor *regelmässig / unregelmässig* seine Tätigkeiten nach aussen ?

12a) auf welchen Kanälen ? *Kirchzettel, Homepage, Rundbriefe,*

13) Sehen sie da Verbesserungsmöglichkeiten, Intensivierung ? **Ja Nein**

14) Wie könnte da der SKGB helfen ?

15) Ist in ihrem Chor das Bedürfnis für Weiterbildungstage für Vorstandsmitglieder vorhanden **Ja Nein**

Verhältnis des Chores zur Kirchgemeinde

16) Wie ist ihr Chor in die Kirchgemeinde eingebettet resp. von ihr akzeptiert:
Voll, könnte noch besser sein, unbefriedigend, ein stetiger Kampf,

17) Hat ihr Chor mit der Kirchenbehörde eine schriftliche Leistungsvereinbarung **Ja Nein**

18) Müsste sie erneuert, aktualisiert werden **Ja Nein**

19) Wenn **Ja**, warum ? *Anz. Auftritte unrealistisch, Finanzen zu knapp,*

20) Sind Probenraum und Archiv (Bibliothek) des Chores gross genug? **Ja Nein**

Verhältnis des Chores zur Pfarrerschaft

21) Ist das Verhältnis *befruchtend, ungetrübt,*
schwierig, als Konkurrenz verstanden

Verhältnis des Chores zum Organisten:

22) Ist das Verhältnis *befruchtend, ungetrübt,*
schwierig, als Konkurrenz verstanden, Personalunion mit Chorleiter

Verhältnis des Chores zum Chorleiter:

23) Wer wählt den Chorleiter aus ? *Der Chor, die Kirchenbehörde*

24) Wer ist rechtlich/vertraglich der Arbeitgeber des Chorleiters, der Chorleiterin ?
Die Kirchenbehörde, der Chor

25) Wer richtet die Lohnzahlungen aus ?
Die Kirchenbehörde, der Chor (mit Geldmitteln der Behörde)

26) Sind die Sozialleistungen geregelt (Stellvertretung bei Krankheit oder Militärdienst, AHV etc., Altersvorsorge, Unfallversicherung) **Ja teilweise Nein**

27) Entspricht die Besoldung den SKGB-Richtlinien? **Ja etwa Nein nicht bekannt**

Die Antworten werden selbstverständlich **vertraulich** behandelt.

Angabe des Chornamens (**fakultativ**)

Rücksenden am Einfachsten mit der Meldeliste bis Mitte Januar 2010 (→ Rückantwort-Couvert)